

Beschluss:

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs für die fünf Modellstandorte im Münchner Südwesten im Sinne des Vortrags voranzutreiben. Dabei wird – soweit bekannt – das geschlechterspezifische Nutzungsverhalten in allen Zielgruppen in die Umsetzung miteinbezogen, ebenso wird der Leitfaden für den inklusionsorientierten Sportstättenbau beachtet. Bei der BSA Siegenburger Straße wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 7 und den Vereinen eine kostenneutrale Lösung gesucht, um einen multifunktionellen Sportraum für sportliche Nutzungen zu gewährleisten, nach Möglichkeit nicht geringer als 60 qm.
2. Nach der Fertigstellung der fünf Modellprojekte im Südwesten wird eine Erhebung der Geschlechterverteilung auf den Geländen dieser Projekte durchgeführt und die Ergebnisse werden dem Stadtrat vorgelegt. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Vereine um Erhebung der Daten zu bitten und diese gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle zu begleiten.
3. Der Auswahl des nächsten Planungsgebiets in den Stadtbezirken Stadtbezirken 10 Moosach, 11 Milbertshofen – Am Hart, 12 Schwabing – Freimann, 23 Allach – Untermenzing und 24 Feldmoching – Hasenberg wird zugestimmt. Der kooperative Planungsprozess soll im Sinne des im Vortrag dargestellten Projektplans durchgeführt werden.
4. Die Bevölkerungsumfrage im Norden (und ebenso bei weiteren Planungsgebieten) wird geschlechtersensibel durchgeführt. Ebenso werden Menschen mit Behinderungen miteinbezogen. In die Entwicklung späterer Befragungen werden zusätzlich zur Gleichstellungsstelle und dem Behindertenbeauftragten/Behindertenbeirat auch die örtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse miteinbezogen. Ziel ist die Erhebung von unterschiedlichen und gemeinsamen Nutzungsinteressen und

- bedarfen der Geschlechter und die praktische Umsetzung von Inklusion.
5. Bei künftigen Planungen werden im Rahmen der vorhandenen Ressourcen folgende Aspekte im Hinblick auf Frauen und Mädchen mit oder ohne Migrationsgeschichte implementiert.
 - Die neuesten sport- und gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnisse in Bezug auf Mädchen, Frauen und Geschlechterverhältnisse.
 - Geschlechtergerechtes Nutzungsverhalten wird mit Hilfe der Auswertung vorhandener Daten und der Erhebung neuer Daten differenziert betrachtet.
 - Durchführung von Beteiligungsverfahren, die auf die Nutzer*innen abzielen in den Bereichen Vereins- und Individualsport und sportlichen Freizeitaktivitäten.
 6. Das Referat für Bildung und Sport bekennt sich zur Weiterentwicklung der gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung. Die bereits entwickelten Planungsindikatoren werden vom Geschäftsbereich Sport in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen bei allen zukünftigen Planungen angewendet.
 7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03937 von der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.03.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
 8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03936 von der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.03.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
 9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05502 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa ListeRL vom 13.06.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
 10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06189 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
 11. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06183 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.